



PRESSEMITTEILUNG

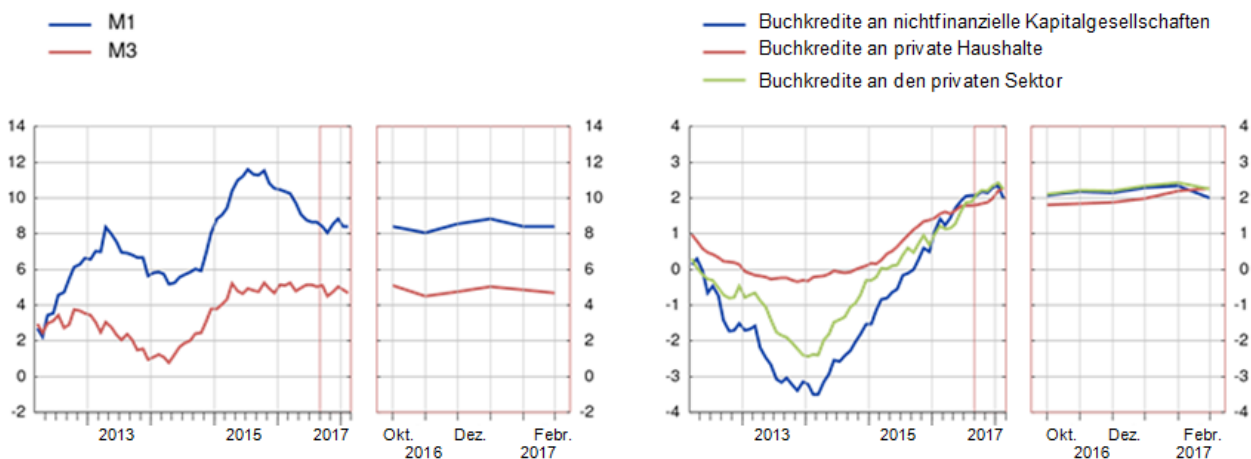
27. März 2017

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Februar 2017

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 belief sich im Februar 2017 auf 4,7 %, verglichen mit 4,8 % im Januar (nach Korrektur; zuvor: 4,9 %).
- Die Jahresänderungsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, lag im Februar mit 8,4 % auf dem Stand des Vormonats.
- Die jährliche Wachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte betrug im Berichtsmonat 2,3 % nach 2,2 % im Monat zuvor.
- Die Zwölfmonatsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften verringerte sich von 2,3 % im Januar auf 2,0 % im Februar.

Geldmengenaggregate und bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten)



Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 belief sich im Februar 2017 auf 4,7 %, verglichen mit 4,8 % im Januar; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat betrug 4,9 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so blieb die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, im

Februar mit 8,4 % unverändert gegenüber dem Vormonat. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) lag im Februar bei -2,1 % nach -2,2 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) ging im selben Zeitraum von 7,3 % auf 3,5 % zurück.

Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen nach Sektoren, so belief sich die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte im Februar auf 5,4 %, verglichen mit 5,5 % im Januar, während sich die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 7,1 % auf 7,6 % erhöhte. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) geriet im Februar mit -2,0 % stärker in den negativen Bereich (Januar: -1,0 %).

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet verringerte sich von 4,6 % im Januar auf 4,3 % im Februar. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte gab im gleichen Zeitraum von 10,5 % auf 9,8 % nach, und jene der Kredite an den privaten Sektor lag im Berichtsmonat bei 2,6 % gegenüber 2,7 % im Vormonat.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor belief sich im Februar 2017 auf 2,3 % nach 2,4 % im Januar. Dabei betrug die jährliche Zuwachsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat 2,3 %, verglichen mit 2,2 % im Vormonat, und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite ging von 2,3 % im Januar auf 2,0 % im Februar zurück.

Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten

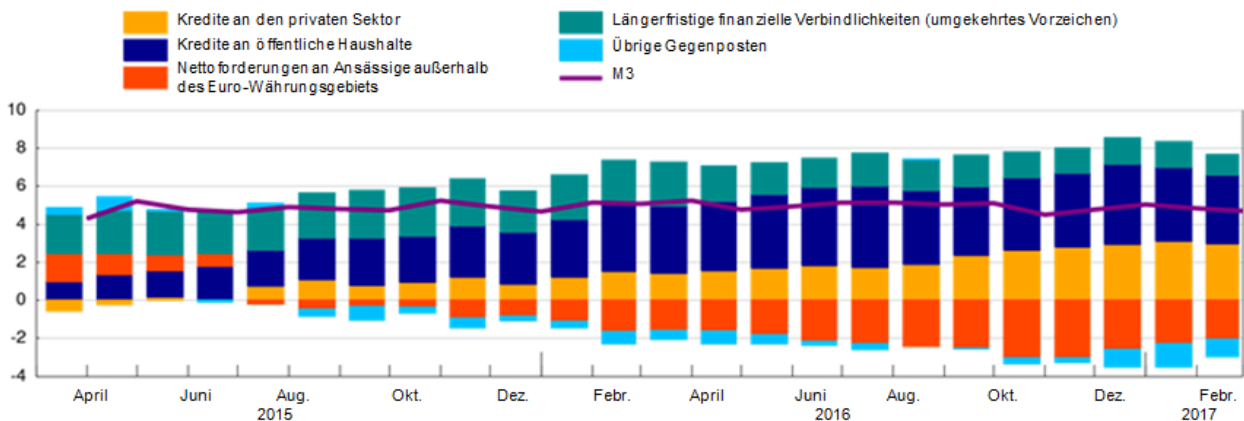
Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors war im Februar 2017 mit -1,7 % nicht mehr so stark negativ wie noch im Januar (-2,1 %).

M3 und Gegenposten

Das jährliche Wachstum des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 lag im Februar 2017 bei 4,7 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 1,1 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -2,1 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,6 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 3,0 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) und -0,9 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenenwicklung im Euro-Währungsgebiet: Februar 2017

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Febr. 2017	Dez. 2016	Jan. 2017	Febr. 2017	Dez. 2016	Jan. 2017	Febr. 2017
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	11 472	32	64	33	5,0	4,8	4,7
1.1. M2	10 799	21	64	50	4,8	4,7	4,8
1.1.1. M1	7 295	44	50	55	8,8	8,4	8,4
Bargeldumlauf	1 086	-2	9	4	3,5	3,6	3,9
Täglich fällige Einlagen	6 209	47	42	50	9,8	9,3	9,2
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 504	-24	14	-5	-2,6	-2,2	-2,1
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 326	-28	12	-4	-7,5	-6,7	-6,2
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 178	4	2	0	0,7	0,8	0,7
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	673	11	0	-17	8,8	7,3	3,5
Repogeschäfte	67	-2	5	-8	-5,8	-7,3	-24,3
Geldmarktfondsanteile	507	15	-6	-8	8,8	8,9	8,1
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	99	-2	1	0	23,7	12,0	6,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(b)	295	20	-16	-8	10,6	-1,4	-1,7
3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	6 921	-15	-27	12	-2,1	-2,1	-1,7
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 026	-8	-10	-13	-3,4	-3,5	-4,4
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	70	-1	-1	0	-11,5	-11,3	-10,5
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 129	-3	-6	-7	-5,4	-4,8	-4,0
3.4. Kapital und Rücklagen	2 696	-3	-11	31	2,1	1,6	2,7
Forderungen der MFIs:							
4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	17 321	70	70	31	4,7	4,6	4,3
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 405	69	16	8	11,7	10,5	9,8
Buchkredite	1 073	-8	5	-13	-3,1	-2,9	-3,9
Schuldverschreibungen	3 318	77	10	21	17,6	15,8	15,1
Anteilsrechte ^(c)	14	0	1	0	0,7	4,7	5,3
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet ^(d)	12 916	1	54	23	2,5	2,7	2,6
Buchkredite ^(e)	10 720	-10	31	20	2,2	2,2	2,0
Bereinigte Buchkredite ^(f)	11 012	11	25	13	2,3	2,4	2,3
Schuldverschreibungen	1 404	4	19	-1	6,2	7,1	6,7
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	793	7	4	5	0,7	2,6	3,6
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 101	23	3	-44	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	266	-56	-52	50	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(c)	171	11	-28	-5	6,3	-12,2	-25,7
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(c)	104	0	-15	-2	-9,0	-23,8	-25,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Februar 2017

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
		Febr. 2017	Dez. 2016	Jan. 2017	Febr. 2017	Dez. 2016	Jan. 2017
AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt	9 780	21	60	37	4,9	4,7	4,6
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	6 112	20	39	23	5,2	5,5	5,4
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 469	27	40	30	11,0	11,4	11,5
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	628	-9	-7	-9	-6,8	-7,8	-8,9
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 012	2	6	2	0,7	0,9	0,9
1.4. Repogeschäfte	3	-1	1	0	-31,2	-19,6	-4,4
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	2 120	-9	46	19	6,7	7,1	7,6
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 696	2	42	17	10,3	10,5	10,9
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	302	-11	6	3	-7,6	-5,4	-4,6
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	116	0	-1	0	0,0	-0,2	-0,5
2.4. Repogeschäfte	7	0	-2	0	2,2	-26,8	-26,6
3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(c)	960	22	-35	-6	3,1	-1,0	-2,0
3.1. Täglich fällige Einlagen	658	26	-41	-8	7,4	1,5	-0,7
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	236	-2	5	8	-7,0	-6,0	1,2
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	0	-1	0	3,3	-5,6	-4,3
3.4. Repogeschäfte ^(c)	44	-2	2	-6	-4,4	-6,7	-26,8
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	195	-10	-2	1	-13,0	-13,5	-15,4
5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	392	-2	12	-1	4,7	5,6	5,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: Februar 2017

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Dez. 2016	Jan. 2017	Febr. 2017
1. M1	5,4	5,1	5,2
1.1. Bargeldumlauf	0,3	0,3	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	5,0	4,8	4,8
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,8	-0,7	-0,7
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,5	0,4	0,2
M3 (Posten 1, 2 und 3)	5,0	4,8	4,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Februar 2017

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten ^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Febr. 2017	Dez. 2016	Jan. 2017	Febr. 2017	Dez. 2016	Jan. 2017	Febr. 2017
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
1. Kredite an private Haushalte ^(b)	5 443	9	14	20	2,3	2,4	2,4
<i>Bereinigte Buchkredite ^(c)</i>	5 757	9	19	12	2,0	2,2	2,3
1.1. Konsumentenkredite	624	2	5	2	4,0	4,6	4,1
1.2. Wohnungsbaukredite	4 072	11	10	19	2,7	2,8	2,9
1.3. Sonstige Kredite	748	-5	0	0	-1,4	-1,2	-1,3
<i>Darunter: Einzelunternehmen ^(d)</i>	379	-2	-2	-3	-1,8	-1,8	-2,6
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 323	-12	18	5	1,9	1,8	1,5
<i>Bereinigte Buchkredite ^(c)</i>	4 315	10	13	3	2,3	2,3	2,0
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 011	-29	16	-2	-1,7	-1,8	-2,1
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	797	1	2	-1	6,0	5,5	4,0
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 516	16	1	8	2,2	2,1	2,3
3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) ^(e)	842	-3	-4	-2	5,3	4,5	3,8
<i>Bereinigte Buchkredite ^(c)</i>	838	-6	-9	-1	6,4	5,9	4,9
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	112	-3	2	-3	-9,0	-8,6	-11,4
<i>Bereinigte Buchkredite ^(c)</i>	102	-1	1	-2	-7,2	-6,9	-7,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.